

Infos Montenegro

Lage:

Montenegro (Crna Gora) liegt zwischen Kroatien, Serbien und Albanien an der Adria. Das Klettergebiet befindet sich im Prokletje Gebirge nahe der Albanischen Grenze in einem Hochtal bei Plav bzw. Gusinje. Gesprochen wird serbisch, englisch hilft meist weiter. Bezahlt wird mit Euro. Zur Einreise Pass oder auch Ausweis ausreichend.

Anreise:

Mit dem Auto wird man wohl von Süddeutschland knapp 20 Stunden unterwegs sein. Deshalb besser fliegen. Direkt von Frankfurt/Wien / Zürich in einer guten Stunde nach Podgorica, ansonsten mit Yugoslawian Airways über Belgrad. Tickets um die 150-250€.

Dann mit Bussen oder besser Mietwagen (ab 38,-€/Tag; Miete am Flughafen möglich) nach Plav/Gusinje. Dabei fährt man durch die Moraca Schlucht nach Kolasin. Von hier nach Matesevo und über einen Pass ins Tal nach Andrejevica und rechts hoch nach Plav (ca 2,5h).

Sollte der Pass nicht befahrbar sein, so muß man einen größeren Umweg über Mojkovac und Berane fahren (ca 4h). Vor Ort ist dann ein Fahrzeug von Vorteil, ein Taxi wäre auch recht billig oder einen Fahrdienst mit dem PSD Hrid organisieren.

Unterkunft:

Hütte des PSD Karanfil im Grbaja Tal 8km von Gusinje. 6 Betten im Haus plus 14 Betten in Schlafhütten/ auch Zeltmöglichkeit. Kontakt: rifatmulic@cg.yu in Englisch

Bungalows am Eco camp „Aqua“ direkt am Plav See ca. 6km vor Gusinje links der Straße. Kontakt: +381 (0)87252 432 , www.aqua-plav.net

Privatunterkünfte:

über Tourist Info Center Plav: +381 (0) 87252 888

Oder Touristagenturen: Mimoza +381 (0) 87251 280, mimoza94@hotmail.com , Meridijan +381(0) 251 280

Wildes Zelten vermeiden, viel Weideland ohne Zaun!

Generelle Infos/ Transport mit dem Pinzgauer: Bergwanderverein PSD Hrid, Mensur Marksic, pskhrid@cg.yu in Englisch

Gebietsinfos:

Gusinje liegt als letzter Ort im Tal auf ca. 900m Höhe. Die umliegenden Berge erreichen ca. 2000m, das heißt hier ist es kühler als an der Küste. Die Felsen liegen ca. 1-2km außerhalb von Gusinje in einem Seitental. Die Hütte und der Domacin liegen im Grbaja Tal auf ca. 1100m. Hier finden sich auch die großen Kalktürme und -felsen.

Beste Jahreszeit:

Mai bis Oktober, ansonsten ist mit Schnee zu rechnen

Einkaufen:

Lebensmittel und Cafes gibt es in Gusinje, Plav ist größer und bietet einiges mehr. Wasser gibt's frisch an den Karstquellen. In den Bächen liegt noch einiges an Unrat, dies besser nicht trinken, auch wenn's klar aussieht.

Führer und Karten:

Auf der Seite www.geoquest-verlag.de werden Topos veröffentlicht. Eine Landkarte mit allen Infos (Wander-, Mountainbikerouten, Gletschirm usw.) wird demnächst erhältlich sein. (Der Entwurf sieht gut aus!) Die Gegend ist übersichtlich, Wanderwege sind markiert.

Absicherung:

Die Routen sind sportklettermäßig erschlossen, besonders in den leichten ist zum Üben ein eher geringer Hakenabstand die Regel. In den großen Wänden ist über die Absicherung der wenigen Routen nichts bekannt.

Fels:

Kalk, teils Gneis. Kurze Zustiege, sehr familientaugliche Wandfüße.

Weitere Möglichkeiten:

Bergwandern und Mountainbiken, viele Ausgeschilderte Touren, Gletschirmfliegen (beim PSD Hrid nachfragen), bei Vusanje wartet ein 60m tiefer Canyon (400m lang) auf Entdecker (durch den Ort Vusanje hindurch und rechts auf die Wiese zum Wasserfall). Oberhalb Vusanjes und im Grbaja Tal warten im Talschluß einige Boulder auf der Wiese.

Kajakfahren oder Raften auf dem Lim unterhalb von Plav.

Kulturell sind die Moscheen in Plav, der Wehr- und Wohnturm mit Museum und ein Kloster in Plav zu erwähnen. Der See eignet sich zum Baden. Cevapcici gibt's preiswert an jeder Ecke.

Erschließer:

Das Gebiet bietet noch viele Möglichkeiten. Es wird gerade überlegt, wie man weitere Haken finanzieren kann. Noch völlig unangetastet ist der Felsriegel über Bojovici (Karte). Die hohen Wände im Grbaja Tal bieten unendlich Möglichkeiten bis 600m Wandhöhe in bestem Kalk mit gut 1 Stunde Zustieg.

Weitere Infos bei mir: ralf-gentsch@gmx.net